



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.01.2022
Raum, Ort:	Aula des Gymnasiums Groß Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilse- de
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:28 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Meyer

Mitglieder

Herr Maik Burgdorf
Herr Frank Hildebrandt
Herr Robin Samtlebe
Herr Christian Falk
Frau Stefanie Weigand
Herr Carsten Lauenstein
Herr Julius Nießen
Herr Rainer Röcken

Grundmandat

Herr Niwes Huy
Herr Karl-Heinrich Belte

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Angela Denecke
Frau Carina Dohmeier
Herr Harald Hebisch
Frau Heike Horrmann-Brandt
Frau Dorit Lonnemann
Herr Ulrich Steckel

Beratende Mitglieder

Herr Axel Brandis
Frau Heike Mika

Herr Christian Gebers
Frau Ingeborg Will
Herr Maik Zilling
Frau Kathinka Plett
Frau Janine Schouten
Frau Anja Stephan
Frau Iris Stuke
Frau Bianca Wingenbach

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Protokollführung

Frau Stefanie Rudolph

Verwaltung

Herr Ulrich Heinisch
Frau Andrea Pape
Frau Isabell Sorge

Gäste

Herr Günther Engelhardt
Frau Birgit Reimers

Entschuldigte:

Grundmandat

Herr Christian Meyer	fehlt entschuldigt
----------------------	--------------------

Verwaltung

Frau Silke Tödter	verhindert
-------------------	------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.09.2021
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Verpflichtung neuer Mitglieder und kurze Vorstellungsrunde
- 6 Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden
- 7 Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Jugendamt
- 8 Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie
- 9 Vorstellung des Jugendamtes - Strukturen, Organisation und Aufgaben
- 10 Gesetzesreform SGB VIII - Kinder- und Jugendstärkungsgesetz
- 11 Informationen der Verwaltung
 - Abstimmung von Terminen
 - Planung Workshop
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt. Nach vorheriger Rücksprache mit der Verwaltung gibt der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in der heutigen Sitzung nicht ausführlich besprochen werden. Die Punkte werden auf die nächste Tagesordnung zur ausführlichen Darstellung genommen.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.09.2021

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit 6 Enthaltungen genehmigt.

4 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Rademacher, welche in der Kindertagespflege tätig ist, meldet sich zu Wort. Ihre Fragen beziehen sich auf die Satzungsänderung und auf die Richtlinie zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung (siehe Protokollanlage). Sie bittet um eine Stellungnahme seitens der Verwaltung. Herr Zilling und Frau Pape erläutern, dass die Satzungsänderung durch den Qualitätsfonds vorerst nicht zum Tragen käme. Der Qualitätsfonds solle ausgeschöpft werden, um jene Angebotslücken abzudecken, die durch die Förderrichtlinie nicht umfasst werden. Ein Zusammentreffen zur weiteren Besprechung der Satzungsänderung unter externer Begleitung sei demnach erst zum Ende des ersten Halbjahres geplant. Eine ausführliche schriftliche Stellungnahme erhält Frau Rademacher separat im Nachgang. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer fragt Frau Rademacher abschließend, ob ihr die mündliche Stellungnahme vorerst ausreiche, was Frau Rademacher bejaht.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern festgestellt.

5 . Verpflichtung neuer Mitglieder und kurze Vorstellungsrunde

Frau Prof. Dr. Friedrich verpflichtet förmlich die Bürgervertreter/innen und weitere Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Anschließend leitet der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer eine kurze Vorstellungsrunde ein. Alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stellen sich kurz vor.

6 . Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer bittet Frau Prof. Dr. Friedrich die Moderation der Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden zu übernehmen. Frau Prof. Dr. Friedrich erläutert daraufhin das Vorgehen der Wahl. Herr KTA Lauenstein schlägt Herrn KTA Röcken vor. Es werden keine weiteren Vorschläge festgestellt. Herr KTA Röcken wird einstimmig mit einer Enthaltung zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

7 . Doppischer Produkthaushalt 2022 für den Fachdienst Jugendamt Vorlage: 2021/943

Herr Heinisch stellt die Vorlage zum Produkthaushalt 2022 des Fachdienstes Jugendamt vor. Das Budget habe sich auf 3,5 Mio. Euro erhöht, was einer Steigerung von 9,1 % entspricht. Dies erkläre sich durch die Qualitätsvereinbarung der Kindertagesbetreuung. Gemäß der Anweisung vom Landesamt für Statistik müssen Aufwendungen der Kindertageseinrichtungen für Kinder separat ausgewiesen werden. Dies erfolgt nunmehr in dem neuen Produkt 3651 (bisher im Produkt 3610). Im Stellenplan wurde eine geringfügige Anpassung um 0,14 Stellenanteile vorgenommen. Zudem seien jetzt die Stellenanteile für den Zeltplatz in Eltze ausgewiesen. Die Zuschüsse wurden pauschal um 2 %, orientiert an den Tarifsteigerungen,

angepasst. Beim Projekt „Wegweiser“ ist die Landesförderung weggefallen, woraus sich eine Erhöhung von 30.000 Euro ergäbe.

Frau KTA Weigand meldet sich zu Wort und führt aus, dass der Caritasverband einen geringeren Zuschuss erhalte als beantragt. Sie beantragt, den Zuschuss des Jugendmigrationsdienstes vom Caritasverband von 16.200 Euro auf 20.000 Euro anzuheben. Der Ausschussvorsitzende KTA Meyer nimmt den Antrag in den Beschluss auf.

Vor der Abstimmung der Beschlussvorlage, weisen die anwesenden Kreistagsabgeordneten der CDU daraufhin, dass sie sich aufgrund einer Klausurtagung enthalten.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplanänderungen (ab Seite 31, Ziffern 3.3 bis 3.4) und dem Doppischen Produkthaushalt 2022 für die Produkte des Fachdienstes Jugendamt (Seiten 355 bis 390), zuzustimmen. Gleichzeitig soll der Plan 2022 bei den Zuwendungen des Jugendmigrationsdienstes (Caritasverbandes) analog des Antrages entsprechen und somit von 16.200 Euro auf 20.000 Euro angehoben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 3

8 . Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie

Frau Prof. Dr. Friedrich berichtet von einem hohen Anstieg der Infektionszahlen im Landkreis Peine. Durch das Erfassungsverfahren und den Zeitversatz könne das Gesundheitsamt vereinzelt keine tagesakutellen Daten liefern. Auf der Internetseite der Tagesschau oder in der dazugehörigen App ergäbe sich jedoch eine tagesaktuelle Aufschlüsselung in die verschiedenen Altersgruppen. Der Landkreis Peine arbeite nach ABIT (Hintergrund Anlassbezogenes intensiviertes Testen), um alle Systeme offen zu halten.

Herr Zilling berichtet über die Aufstellung des Jugendamtes in der Corona-Pandemie. In den Bereichen Kinderschutz, Hilfe zur Erziehung, Erziehungsberatungsstelle etc. sei das Jugendamt gut aufgestellt. Die Inobhutnahmen seien nach der dritten Welle zwar angestiegen, jedoch zeichne sich momentan noch kein Trend ab. Außerdem habe es einen ersten Auftakt in Form eines Schreibens an die Schulen zur möglichen Kooperation gegeben. Dabei wurden Verfahrensabläufe, Meldungen zur Kindeswohlgefährdung, Erreichbarkeit etc. thematisiert. Abschließend berichtet Frau Pape über die aktuelle Situation in den Krippen/Kindertagesstätten während der Corona-Pandemie. Hierbei mussten notwendige Gruppenschließungen in einigen Kindertagesstätten stattfinden. Die dazugehörigen Informationen erhalte der Landkreis Peine im Rahmen der Mitteilungspflicht von den jeweiligen Gemeinden.

Frau Hormann-Brandt meldet sich zu Wort und fragt nach der Nachfolge von Herrn Maliers. Herr Zilling erläutert, dass das Jugendamt eine Trennung der § 8a- und § 8b Beratungen vornähme, so wie es auch der Gesetzesgeber fordert. Die Stelle zur § 8b-Beratung ist nun durch Herrn Maik Rentel besetzt. Des Weiteren seien Konzepte zu Schulungen bzgl. § 8a-Fachkräften in Arbeit.

9 . Vorstellung des Jugendamtes - Strukturen, Organisation und Aufgaben **Vorlage: 2021/1027**

Herr Zilling weist auf die Tischvorlage hin, die zu Beginn des Ausschusses an die Anwesenden verteilt wurde. Diese soll als „Gedankenstütze“ und Einleitung dienen, um den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung in vollständig zu besprechen. Des Weiteren werden die Sachgebietsleitungen anwesend sein und ihre jeweiligen Sachgebiete vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

10 . Gesetzesreform SGB VIII - Kinder- und Jugendstärkungsgesetz **Vorlage: 2021/855**

Herr Zilling erläutert, dass die neue Gesetzesreform zum SGB VIII die Kinder- und Jugendhilfe bis 2028 begleiten wird. Anschließend gibt Herr Zilling einen kurzen Überblick über die Themen und Schwerpunkte der Gesetzesreform (siehe Anlage der Informationsvorlage). Herr Zilling weist nochmals daraufhin, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung ausführlicher zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

11 . Informationen der Verwaltung **- Abstimmung von Terminen** **- Planung Workshop**

Abstimmung von Terminen

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer gibt die Termine für die nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen bekannt:

- 15.03.2022
- 10.05.2022
- 24.06.2022 - Workshop (12 bis 17 Uhr)
- 13.09.2022
- 22.11.2022

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schlägt vor, den Sitzungsbeginn bei 17:00 Uhr zu belassen. Die Anwesenden nehmen den Vorschlag ohne Einwand zur Kenntnis.

Anschließend stellt Herr Gebers das Erhebungsverfahren des Landes Niedersachsen zur KiTa-Bedarfsplanung vor. Daraus ergäbe sich für die Gemeinden eine neue Stichtagserhebung, welche nun auf den 01.10. eines jeden Jahres - analog zum Land - umgestellt wird. Die Vorstellung der KiTa-Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss sei demnach für den 22.11.2022 vorgesehen. Darüber hinaus seien keine weiteren Änderungen am Bericht vorgesehen.

Frau Will bittet die Anwesenden um Unterstützung bzw. Werbung bei Kindern und Jugendlichen zur Teilnahme an der Umfrage „Jugendfreundlicher Landkreis“.

Herr Zilling berichtet über das Programm „Aufholen nach Corona“. Die Hürden bei solchen Förderprogrammen seien wesentlich höher als angenommen. Die Herausforderung dabei sei zunächst der Erhalt der Fördermittel. Außerdem wird ausreichend Personal benötigt, um das Förderprogramm mit den entsprechenden Fördermitteln realisieren zu können. Es sei jedoch davon auszugehen, dass alle beantragten Förderungen auch genehmigt werden. Frau Prof. Dr. Friedrich ergänzt hierzu, dass eine Matrix erarbeitet werden solle, welche alle Förderprogramme im Landkreis Peine übersichtlich darstellt.

Planung Workshop

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer weist die Anwesenden daraufhin, dass Ideen und Anregungen zu Themen, die im Workshop behandelt werden sollen, gesammelt und aufgenommen werden können.

12 . Anfragen und Anregungen

Frau Hormann-Brandt meldet sich zu Wort und schlägt vor, den Jugendhilfeausschuss in digitalen Form abzuhalten. Frau Prof. Dr. Friedrich erläutert, dass eine hybride Sitzungsmöglichkeit beim Landkreis Peine bereits in Arbeit ist. Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schließt die Sitzung.

Maik Meyer
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Stefanie Rudolph
Protokollführung